

## PRESSE SERVICETHEMA

### Was tun bei dicker Suppe?

**Und plötzlich sieht man nur noch ein paar Meter weit. Herbstzeit bedeutet vielerorts auch Nebelzeit. Wer mit seinem Auto bei dicker Suppe unterwegs ist, wird später von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen. Die Unternehmensgruppe BGV / Badische Versicherungen erklärt, wie Sie sich am besten verhalten.**

Kaum hat der Herbst begonnen, muss die Polizei schon steigende Unfallzahlen registrieren. „Plötzlich auftretender Nebel ist die Ursache für viele Verkehrsunfälle im Herbst“, weiß Michael Ludwig, Abteilungsdirektor Kraftfahrt beim BGV. Sobald die Sichtweite durch Nebel, Schneefall oder Regen mindestens 50 Meter beträgt, darf laut Straßenverkehrsordnung nicht schneller als 50 km/h fahren. **Liegt die Sichtweite sogar unter 50 Meter, ist eine geringere Geschwindigkeit geboten. Nur in diesem Fall ist das Fahren mit Nebelschlussleuchte erlaubt.** Bei neu angeschafften Fahrzeugen, sollte jeder Fahrer wissen, wie man den Nebelscheinwerfer und die Nebelschlussleuchte einschaltet.

### So verhalten Sie sich richtig

Besonders häufig tritt Nebel an Flussläufen, feuchten Wiesen und Äckern, Talsenken und Mooregebieten auf. Um unfallfrei durch den Verkehr zu kommen, beachten Sie folgende Tipps:

- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen an. Schon vor der Nebelbank abbremsten und den Scheibenwischer einschalten.
- Erhöhen Sie den Sicherheitsabstand. „Der Fahrzeugführer darf nur so schnell fahren, wie er innerhalb der übersehbaren Strecke anhalten kann. Der Sicherheitsabstand sollte mindestens 50 Meter betragen. Eine Hilfe sind die Leitpfosten am Straßenrand. Sie stehen im Abstand von 50 Metern“, informiert Ludwig. Regel: Sichtweite in Meter = Geschwindigkeit in km/h.

*BGV / Badische Versicherungen  
Unternehmenskommunikation  
Durlacher Allee 56  
76131 Karlsruhe  
E-Mail [presse@bgv.de](mailto:presse@bgv.de)  
[www.bgv.de](http://www.bgv.de)*

**Ansprechpartner:**  
*Hans-Christian Schmidt  
Telefon 0721 660-4614  
Fax 0721 660-194614  
E-Mail [schmidt.hans-christian@bgv.de](mailto:schmidt.hans-christian@bgv.de)*

- Schalten Sie das Abblendlicht auch am Tag frühzeitig ein und lassen es am Abend lang genug an, um wahrgenommen zu werden.
- **Achten Sie besonders auf plötzlich auftauchende Hindernisse wie Fahrradfahrer oder Fußgänger.**
- Vorsicht! Auf dem Asphalt liegendes nasses Laub ist glatt wie Schmierseife. Kündigen Meteorologen dazu noch Bodenfrost an, droht Blitzeis.

### **Schnelle Hilfe bei Blechschäden - Automatische Notrufsysteme helfen**

Wenn es kracht, gilt es nach dem ersten Schreck einen kühlen Kopf zu bewahren. Wie gut, dass es Profis gibt, die im Schadenfall helfen. In vielen Fahrzeugen der Oberklasse und einigen der Unter- und Mittelklasse werden automatische Notrufsysteme angeboten. Bei einem Unfall erkennt das System die Aufprallstärke und löst damit einen automatischen Notruf aus. Alle anderen in Deutschland zugelassenen Autos können nachgerüstet werden: **Seit April 2016 bieten viele Autoversicherer den Unfallmelde-dienst, kurz UMD genannt, an.** Kernstück des Notruf-Systems ist ein Stecker für die 12-V-Steckdose, der sogenannte Unfallmeldestecker. Sensoren im Stecker erkennen eine Kollision und die Stärke des Aufpralls. Bemerkt der Stecker einen Unfall, sendet er diese Information an das Smartphone des Autofahrers. Das Smartphone meldet den Unfall, die aktuelle Position des Fahrzeugs und die letzte Fahrtrichtung mithilfe einer Unfallmelde-App an die Notrufzentrale der Autoversicherer. Das speziell auf Notfälle geschulte Personal leitet die nötigen Rettungsmaßnahmen ein. Bei leichten Unfällen oder Pannen wird Hilfe organisiert.

## **Der BGV**

Die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen mit Sitz in Karlsruhe bietet umfassenden Versicherungsschutz für Privat- und Firmenkunden aus ganz Deutschland. Der 1923 gegründete Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) ist der Spezialversicherer für Kommunen in Baden und dort auch Marktführer in der Versicherung des öffentlichen Dienstes. Für Privat- und Firmenkunden bietet die Gruppe Sach-, Unfall-, Haftpflicht-, Kfz- und Rechtsschutzversicherungen sowie in Zusammenarbeit mit starken Kooperationspartnern auch individuelle Lösungen für die Bereiche Altersvorsorge, Finanzdienstleistung und Krankenversicherung an.

Das Unternehmen beschäftigt über 700 Mitarbeiter und 40 Auszubildende. Mit einem Beitragsvolumen von über 315 Mio. Euro und mehr als 1,6 Mio. Verträgen zählt der BGV zu den größten Versicherern in Baden. Die BGV-Kundencenter Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach und Offenburg sind nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagement ISO 9001 zertifiziert. Seit Kurzem gibt es zudem ein neues Kundencenter in Pforzheim. Zur Unternehmensgruppe gehören die Tochterunternehmen BGV-Versicherung AG und Badische Rechtsschutzversicherung AG. Für seine strategisch angelegte wertorientierte und familienbewusste Personalpolitik wurde der BGV 2015 mit dem Siegel „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.